



# St. Petri

Gemeindebrief Nr. 253 Juni - August 2026  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg





## Liebe Gemeinde,

der schönste Moment bei einem Umzug ist, wenn man mit seinen neuen Schlüsseln in der leeren Wohnung steht und klar wird: Das ist jetzt meins. Ja, ich verlasse mein altes Zuhause. Aber hier ist wieder alles möglich. Als Umzugsprofi weiß ich, wovon ich spreche. In meinem (kurzen) Leben bin ich 14-mal umgezogen.

Schauen Sie sich das Bild von unserer Anverskirche mal an: hat doch etwas von einer leeren Wohnung, oder? Das Bild ist Gründonnerstag entstanden, bevor eingeräumt wurde für das Tischabendmahl.

Wenn die Kirche umzieht, was würden Sie mitnehmen? Wie würden Sie die Kirche einrichten?

Häufige Umzüge haben mich eines gelehrt: jede Kiste, die nicht mitkommt, ist eine gute Kiste. „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thess 5, 21) Bei mir zieht nur noch mit um, was Freude macht oder praktisch ist. Alles

andere darf mit einem Dank den Besitzenden wechseln oder wird auch mal weggeschmissen.

Trotzdem würde ich aus der Anverskirche Altar, Leseempore und Taufbecken mitnehmen. Ich mag die Kombination aus Stein und Holz. Allerdings würde ich den Türen ein kleines „Glow Up“ verpassen: Holz abschleifen und neu ölen. Vielleicht optisch verschlanken, wie auch immer man das umsetzt. Und neue Kerzenleuchter. Licht und Lampen prägen den Charakter des Raumes mehr, als ein Grundriss es je könnte.

Liebe Gemeinde, Umzüge sind auch nur in Kisten gepackte Vorschläge. Was auch immer Sie sich Anfang des Jahres vorgenommen haben oder schon immer mal in Ihrem Leben machen wollten: tun Sie es jetzt. Und nehmen Sie nur mit, was Freude macht oder praktisch ist. Alles andere darf man mit Dank loslassen.

Viele Grüße, Ihr

*Tomke David Buchholz*

Wir gratulieren unseren Konfirmierten herzlich  
zur Konfirmation und wünschen ihnen  
und ihren Familien Gottes reichen Segen auf ihrem  
weiteren Lebensweg!



**Hintere Reihe:** Holger Brand (KGR), Joshua Hehn, Jonas Rohde, Jakob Mager, Hugo Boeck, Janosch Meyn, Tanja Derlin (Diakonin)

**Vordere Reihe:** Wiebke Keller, Amber Wetzck (Teamerin), Lisa Engling, Larissa Diestel-Feddersen, Thea Pommerenke, Ina Wehrheim, Kerstin Buck (KGR)

© Wir danken Foto-Friedrich für die freundliche Zurverfügungstellung des Fotos und die Aufnahmen am Konfirmationstag.

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr  
**mitgefangen**; denkt an die **Misshandelten**,  
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026



## Wie wird man eigentlich ...

### Ein Kirchengemeinderatsmitglied stellt sein Ehrenamt vor

Als Kirchengemeinderatsmitglied vertrete ich (wir) die Interessen der Gemeinde und richte mein (unser) ehrenamtliches Engagement im Namen Jesu Christi – seinem Evangelium, der guten Nachricht – aus. Wir Mitglieder, die wir von der Gemeinde gewählt oder nachberufen wurden, versuchen uns mit Respekt, Offenheit, Achtsamkeit zu begegnen und der Pastorin/ dem Pastor in allem eine Stütze zu sein. Eventuellen Konflikten wirken wir ausgleichend, beschwichtigend und versöhnend entgegen.

Jedes Gemeinderatsmitglied bringt seine Fähigkeiten mit und findet so Interesse am Gestalten der so unterschiedlich anfallenden Aufgaben. Gemeinden weisen Ar-

beitsfelder auf, die dann in Ausschüssen vom jeweiligen Kirchengemeinderatsmitglied besetzt werden können. Dazu zählen der Gottesdienst, Musik-Bläser und Chor, Jugend, Konfirmanden und Jungendtreff, Kindertagesstätte, Geburtstagsbesuche, Verwaltung und Finanzen, Gebäudeerhaltung und der Friedhof. Bei allem Wirken können wir die Gewissheit und Hoffnung haben, dass Gott uns stützt und auffängt.

Gott stärkt uns in den Aufgaben, Sein Geist erfüllt uns mit allem Guten, Gott schützt uns vor Überforderung und belebt uns mit neuer Kraft, so dass wir den Weg mit Freude gehen können.

*Ulrike Walther*







## Unsere Friedhöfe: Stätten der Erinnerung

„Unsere kirchlichen Friedhöfe sind Orte der Trauer, Erinnerung und Begegnung, Ort für Trost und Auferstehungshoffnung. Christliche Friedhofskultur ist ein gesellschaftliches Symbol des Willkommens, ein Stück Heimat für alle Menschen, unabhängig von Glauben, Lebensentwurf oder Weltanschauung.“

Was der Kirchenkreisbeauftragte Bernd Jacob auf der Homepage schreibt, gilt auch für unsere Friedhöfe in der Seedorfer Straße und am Steindamm. Zahlreiche ältere und jüngere Grabstätten bewahren die Erinnerung an unsere Verstorbenen und deren Namen auf, lesbar für alle, die unsere „Gärten der Ewigkeit“ besuchen. Doch nach

Ablauf der allgemeinen Ruhezeit, die für Sargbestattungen 25 Jahre und für Urnenbestattungen 20 Jahre beträgt, werden die Grabstätten von den Angehörigen oft nicht mehr verlängert. Die Tradition der Familiengräber, die von

Generation zu Generation weiter gepflegt werden, nimmt immer mehr ab.

Erinnern die Namen auf den Grabsteinen an die Verstorbenen, verschwinden diese Namen, wenn Grabstätten aufgelöst werden.

Daran musste ich denken, als wir unser Familiengrab vor 20 Jahren aufgelöst haben, die Steine aber nicht entsorgt, sondern von einem Freund meines Vaters abgeholt wurden. Entsorgte Steine werden dagegen oft gesammelt und zerkleinert einer neuen Verwendung z.B. im Straßenbau zugeführt.



v.l.n.r.: Manuela Wilke, Jan-Hendrik Möller, Danilo Zint und Kay Lühmann (Leiter) haben diese Anlage entworfen und umgesetzt. Das Friedhofsteam ist mit großem Engagement für die Pflege unsere beiden Friedhöfe im Einsatz.

© Volker Wilms

Seit rund einem Jahr erhalten Hinterbliebene nun bei einer Grabstellenträumung ein Formular, indem die Möglichkeit besteht, sich für die Variante einer Weiternutzung bzw. einer Entsorgung des Steines zu entscheiden. Die kostenintensive Entsorgung haben wir somit um einen erheblichen Betrag reduzieren können und wir leisten

so einen nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt. Wir haben dadurch eine große Anzahl von Steinen gerettet und einen besonderen Erinnerungsplatz auf unserem Friedhof geschaffen.

Ein großer Dank gilt unseren Mitarbeitern, die bei der Gestaltung und Umsetzung zu diesem an-

sehnlichen Projekt beigetragen haben. Gesucht wird nun noch ein treffender Name für diesen neuen Erinnerungsort – haben Sie eine Idee? Besuchen Sie unseren Friedhof in der Seedorfer Straße und schauen Sie sich unsere Neuanlage an – herzlich willkommen!

*Volker Wilms*

---

## Gottesdienst auf dem Friedhof „Am Steindamm“

Am **Sonntag, 5. Juli 2026**, feiern wir unsere monatliche Familienkirche als Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem **Friedhof am Steindamm**. Beginn ist um **11 Uhr**, im Anschluss möchten wir mit allen ein „Mitbring-Picknick“ teilen. Wir freuen uns, wenn alle ein bisschen dazu beitragen würden. Wir hoffen auf eine fröhliche Familienkirche bei schönem Wetter im „Himmelsgarten.“ In diesem Gottesdienst möchten wir unseren

Friedhofsmitarbeiter Jan-Hendrik Möller für seinen Dienst in unserer Gemeinde segnen, miteinander singen, beten und der Frage auf den Grund gehen, was unser christlicher Glaube mit unseren Friedhöfen zu tun hat und warum es auf dem Friedhof überhaupt nicht unheimlich ist. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ansveruskirche statt.

*Wiebke Keller*

---

## „Auf einen Kaffee ... auf dem Friedhof“

Ein kleiner Holzpavillon lädt auf dem **Friedhof in der Seedorfer Straße** bei Regen dazu ein, Schutz zu suchen. In mir hat er den Wunsch geweckt, zu einer Tasse Kaffee auf dem Friedhof einzuladen. Eine komische Idee? Vielleicht. Aber alle, mit denen ich darüber gesprochen habe, fanden sie gut. Klappstühle haben wir vorrätig, Tassen und Kaffee so-

wieso. Starten wir also einen Versuch: Am **Freitag, 12. Juni, von 15 - 16 Uhr**. Vielleicht sind Sie dabei? Wir freuen uns auf gute Gespräche bei einer Tasse Kaffee inmitten der vielen blühenden Pflanzen, Blumen und Bäume, an diesem besonderen Ort der Erinnerung, der Trauer und Hoffnung.

*Wiebke Keller*



## Alles neu von Mini-Petrianerin Ida Mattea

Ich heiße Ida und bin acht Jahre alt. Gott im Himmel hat es besonders gut mit mir gemeint und mir für alle meine Zellen ein Chromosom mehr geschenkt als den meisten anderen Menschen. Da bin ich ganz schön stolz drauf! Down-Syndrom heißt das dann, sagt meine Mutti. Das Wort verstehe ich nicht, denn „down“ bin ich ganz und gar nicht. Ich bin fröhlich, frech und quietschvergngt.

Beten heißt mit Gott reden, sagt meine Mutti. Wenn wir im Gottesdienst beten, merke ich das sofort. Vorne spricht jemand laut mit Gott, die anderen machen mit. Oft stehen alle auf. Die meisten gucken nach unten und falten die Hände ineinander. Manche murmeln, manche sprechen laut. Manchmal hebt auch jemand seine Hände hoch und schaut nach oben.

Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde Dein Name,  
Dein Reich komme,  
Dein Wille geschehe,  
Wie im Himmel  
So auf Erden.



Unser tägliches Brot gib uns heute!  
Und vergib uns unsere Schuld,  
Wie auch wir vergeben unsern  
Schuldigern.



Und führe uns nicht in Versuchung,  
Sondern erlöse uns von dem Bösen!  
Denn Dein ist das Reich  
Und die Kraft  
Und die Herrlichkeit  
In Ewigkeit.



Amen

Manche Sätze hört Gott im Himmel wohl besonders gerne. Die kommen immer wieder. Sachen, die immer wieder kommen, mag ich sehr.

Wenn man nicht gut sprechen kann, so wie ich, kann man die Sätze auch mit den Händen zeigen. Das kann ich prima. Immer, wenn die Sätze im Gottesdienst kommen, bete ich mit den Händen mit:

Dieses Gebet hat Jesus, der Sohn von Gott im Himmel, den Menschen beigebracht, sagt meine Mutti: „Denn euer Vater im Himmel weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet. Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel

...“ (Matthäus 6, 8-13). Wie gut, dass Gott im Himmel schon weiß, was wir brauchen, bevor wir beten. Dann ist es nicht so schlimm, wenn ich doch mal in den Tüddel komm mit den Händen.

*Ida Mattea*

---

## Ehrenamtliche Besuchsdienste

Ob zu Geburtstagen oder Ehejubiläen oder um einfach jemandem mit einem Besuch und Gespräch eine Freude zu machen: Ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde sind die Hausbesuche, vor allem bei unseren älteren Gemeindegliedern.

Alle, die sich bereits in den Besuchsdienstkreisen engagieren, aber auch alle, die in diesen Bereich einmal „rein-schnuppern“

möchten, laden wir zu einem Treffen am **Mittwoch, 17. Juni 2026, von 16 bis 17.30 Uhr in die Ansveruskirche** ein. Zu Gast ist Pastor Felipe Axt, im Kirchenkreis u.a. zuständig für Ehrenamtsförderung.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 04541 8949638 und freuen uns auf Sie!

*Wiebke Keller*

---

## Kinderflohmarkt im Ansverushaus

Es ist wieder soweit: Am 13.06.2026, von 10 - 12 Uhr, findet erneut der beliebte Nummernflohmarkt in der Ansveruskirche statt. Hier findet man nicht nur Baby-, Kinder- und Jugendkleidung sowie -schuhe, sondern auch Spielzeug, Bücher, Sportartikel und Zubehör rund ums Kind. Schwangere und Eltern mit Baby in der Trage dürfen bereits ab 9:30 Uhr bummeln.

Für das leibliche Wohl sorgt der Kirchenchor mit einem Kuchenbuffet. Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall.

Die Einnahmen aus den Verkaufsgebühren kommen den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde sowie unserer Kita zugute, der Erlös aus dem Kuchenverkauf dem Kirchenchor.

*Anne-Judith Spangenberg*

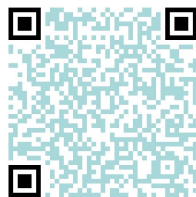


# KiBiWo

12.–15.10.2026  
9.00–12.30 Uhr

## Miriam tanzt!

Abschlussgottesdienst  
Donnerstag 18Uhr



## Vorbereitungstreffen: 6 Juni + 19. September, 10–15 Uhr

## Komm in unser Team!

Alle Informationen auf unserer Homepage: [www.st-petri-ratzeburg.de](http://www.st-petri-ratzeburg.de)

## Ein neues Kapitel für unsere Jüngsten: Der Kita-Neubau nimmt Fahrt auf

### **Liebe Gemeinde,**

manchmal braucht es einen langen Atem, aber wenn sich die ersten Puzzleteile zusammenfügen, ist die Freude umso größer.

Wir haben wunderbare Neuigkeiten zu unserem Herzensprojekt: Die Planungen für den Neubau unserer Kindertagesstätte sind nun offiziell gestartet!

Der Standort steht fest und bietet viel Raum für Entfaltung: Auf dem Bauplatz an der Seedorfer Straße soll ein Ort entstehen, der modernen pädagogischen Anforderungen gerecht wird und unseren Kindern ein sicheres, fröhliches „zweites Zuhause“ bietet.

### **Von der Vision zum Grundriss**

Aktuell befinden wir uns in der spannenden ersten Phase der Detailplanung. Gemeinsam mit den Architekten vom Büro Planquadrat-Klug werden derzeit die ersten Entwürfe skizziert und Konzepte gewälzt. Es ist faszinierend zu sehen, wie aus abstrakten Ideen langsam ein konkretes Gebäude auf dem Papier erwächst. Wir sind bereits sehr gespannt auf die weiteren Fortschritte und können es – ehrlich gesagt

– kaum erwarten, bis die Theorie der Praxis weicht.

### **Gemeinsam für Ratzeburg**

Ein Projekt dieser Größenordnung ist immer eine Gemeinschaftsleistung. Wir freuen uns sehr, dieses neue Kapitel in enger und konstruktiver Zusammenarbeit mit der Stadt Ratzeburg sowie allen weiteren beteiligten Partnern aufschlagen zu können. Dieses Miteinander zeigt, wie wichtig uns allen die Zukunft unserer kleinsten Mitbürger ist.

### **Wann geht es los?**

Die Frage nach dem ersten Spatenstich brennt uns natürlich allen unter den Nägeln. Auch wenn wir noch ein wenig Geduld brauchen, bis die Bagger tatsächlich anrollen, halten wir Sie über die nächsten Meilensteine natürlich auf dem Laufenden.

Wir blicken voller Zuversicht auf die kommende Zeit und freuen uns darauf, zuzusehen, wie in der Seedorfer Straße Stück für Stück etwas Großartiges für unsere Gemeinde entsteht.

Viele Grüße

*ev. Kita St. Petri  
Markus Degünther*



## BIO GEMÜSE AUS DEINER NACHBARSCHAFT

Alfred-Harbarth-Straße zwischen  
Haus Nr 11 und 13 • 0177 / 372 86 50  
info@solawijord.de • www.solawijord.de

## Solawi Jord in Sterley

Solidarische Landwirtschaft (Solawi) heißt, sich die Ernte teilen

Jord (schwedisch für Erde) bedeutet für uns, respektvoll mit dem Boden umzugehen. Unsere Gärtnerei versorgt eine Gemeinschaft von Menschen, die pro Woche Ihren Anteil erhalten. Die Mitglieder tragen mit ihren monatlichen Beiträgen die laufenden Kosten. Nicht das Gemüse wird finanziert, sondern Anbau und Betrieb.

- Wir produzieren bestes Bio-Gemüse, regional und saisonal
- Mit nachhaltigen Anbaumethoden im Rhythmus der Natur
- Mit kurzen Transportwegen ohne Verpackungsmüll
- Wir sind solidarisch, sozial und verantwortungsvoll
- Wir haben stabile Preise für jedes Wirtschaftsjahr

Sei dabei -  
gemeinsam  
wachsen



## TagesINSEL

Tagsüber

- fürsorgliche Begleitung
- professionelle Betreuung
- erlebte Gemeinschaft



TagesINSEL Hospiz Nordkreis Herzogtum Lauenburg gGmbH  
(04542) 97 65 -700 | Fax -701 | info@tagesinsel-moelln.de  
Wasserkrüger Weg 7 | 23879 Mölln | www.tagesinsel-moelln.de

## Verstärkung für den Vorstand gesucht!

Vorstandsarbeit bei der Alzheimer-Gesellschaft Ratzeburg im Herzogtum Lauenburg e.V. ist abwechslungsreich und spannend, denn hier arbeiten Menschen für Menschen. Seit über 25 Jahren hilft die Alzheimer-Gesellschaft gemeinsam mit ihren Partnern, Demenzbetroffenen und ihren Familien den Alltag zu erleichtern, Verständnis für die veränderte Situation zu erlangen und neue Lebensfreude zu entdecken. Gesucht werden Personen, die Spaß haben an ehrenamtlicher Teamarbeit, Organisation, Planung, Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung und neuen Ideen.

Geboten wird ein supernettes Team, kostenfreie Seminare zur Vereinsarbeit über den Dachverband Deutsche Alzheimer-Gesellschaft, Rat und Unterstüt-

zung vom Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein, eine angemessene Aufwandsentschädigung, kompetente, Ansprechpartner, Spaß und Erfolg ... einfach mal reinschnuppern!

Achtung: Auch für Unterstützung bei Veranstaltungen, für Besuche, für Gruppen- und Einzelbetreuung, für „Die Möllner Goldkehlen - Ein Chor für Menschen mit und ohne Demenz“ sind Menschen im Ehrenamt jederzeit willkommen.

Nähere Informationen unter Telefon 0177 – 699 20 92 oder über [info@alzheimer-gesellschaft-ratzeburg.de](mailto:info@alzheimer-gesellschaft-ratzeburg.de)

Bis bald!

*Alzheimer-Gesellschaft Ratzeburg im  
Herzogtum Lauenburg e.V.  
Wasserkrüger Weg 7 · 23879 Mölln  
[www.alzheimer-gesellschaft-ratzeburg.de](http://www.alzheimer-gesellschaft-ratzeburg.de)*



GbR 

Gartenstr. 1 - 23909 Ratzeburg





**Telefon (0 45 41) 8 23 29**

[www.albrechtbestattungen.de](http://www.albrechtbestattungen.de) \* [albrecht.bestattungen@t-online.de](mailto:albrecht.bestattungen@t-online.de)

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge  
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 Uhr - 16.30 Uhr  
**24 Stunden telefonische Erreichbarkeit**  
Individuelle Beratung und Gestaltung der Trauerfeier

# Gottesdienste bis Anfang September 2026



7. Juni	1. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr, Anversurkirche, Familienkirche anschl. Imbiss Diakonin Tanja Derlin	
14. Juni	2. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, mit Kirchen-Café Pastorin Wiebke Keller	
21. Juni	3. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr, Lohmühle, Lübeck, Abschlussgottesdienst Landesmusikfest Sprengele Gemeinden	
28. Juni	4. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr, Badestelle, Dargow, Open-Air-Gottesdienst Michaela Ehrich	
5. Juli	5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, mit Chor, mit Kirchen-Café Diakonin Tanja Derlin	
12. Juli	6. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr, Anversurkirche, Taizégottesdienst Taizé-Team	
19. Juli	7. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr, Himmelsgarten, Friedhof am Steindamm, Mitbring-Picknick Pastorin Wiebke Keller, Diakonin Tanja Derlin	
26. Juli	8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, mit Kirchen-Café Pastorin Christiane Klinge	
		10:00 Uhr, St. Petri-Kirche Pastor Rolf Martin	
		10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, mit Kirchen-Café Diakonin Tanja Derlin	
		18:00 Uhr, Anversurkirche, Taizégottesdienst Taizé-Team	

<b>2. Aug.</b>	<b>9. So. n. Trinitatis</b>	<b>11:00 Uhr, Ansveruskirche, Familienkirche anschl. Imbiss</b> Pastorin Wiebke Keller
<b>9. Aug.</b>	<b>10. So. n. Trinitatis</b>	<b>10:00 Uhr, Rathausplatz, Bürgerfest</b> Pastorin Wiebke Keller
<b>16. Aug.</b>	<b>11. So. n. Trinitatis</b>	<b>10:00 Uhr, St. Petri-Kirche</b> Pastorin Wiebke Keller
<b>23. Aug.</b>	<b>12. So. n. Trinitatis</b>	<b>10:00 Uhr, St. Petri-Kirche, mit Kirchen-Café</b> Diakonin Tanja Derlin <b>18:00 Uhr, Ansveruskirche, Taizégottesdienst</b> Taizé-Team
<b>30. Aug.</b>	<b>13. So. n. Trinitatis</b>	<b>11:00 Uhr, Ansveruskirche – anschließend Gemeindefest</b> Pastorin Wiebke Keller, Diakonin Tanja Derlin
<b>6. Sept.</b>	<b>14. So. n. Trinitatis</b>	<b>11:00 Uhr, Ansveruskirche, Familienkirche anschl. Imbiss</b> Diakonin Tanja Derlin

Anderungen sind möglich

 = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Saft)

Ihre Notizen:



## Neue Familienpatinnen starten ins Ehrenamt

Im Kreis Herzogtum Lauenburg stehen ab sofort neun neue Familienpatinnen bereit, um junge Familien im Alltag zu unterstützen. Am Samstag, 25. April 2026, haben die Teilnehmerinnen ihre kreisweite Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen und sind nun bestens auf ihre ehrenamtliche Aufgabe vorbereitet.

In insgesamt 42 Unterrichtseinheiten setzten sich die angehenden Familienpatinnen intensiv mit den vielfältigen Anforderungen ihres künftigen Engagements auseinander.

Die praxisnahe Schulung vermittelte wertvolles Wissen rund um das Leben mit kleinen Kindern. Themen wie Familien- und Entwicklungspsychologie, Gesundheit sowie pädagogische Grundlagen standen dabei im Mittelpunkt.

„Es war eine tolle und lehrreiche Schulung. Die Gruppe und die Dozenten waren super“, berichtet eine der frisch ausgebildeten Familienpatinnen. Neben den fachlichen Inhalten schätzten sie be-



Evangelische  
Familienbildungsstätte  
**Ratzeburg**

sonders den Austausch untereinander. Im Verlauf der Schulung entstand eine starke Gemeinschaft, geprägt von gegenseitiger Unterstützung und viel Freude am gemeinsamen Lernen.

Die neuen Familienpatinnen werden künftig Familien mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren einmal pro Woche begleiten und entlasten.

Einige Patinnen haben bereits ihre ersten Einsätze vermittelt bekommen, andere freuen sich darauf, ihre Patenfamilien in naher Zu-



kunft kennenzulernen.

Das Projekt Familienpaten leistet seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung junger Familien im Kreis Herzogtum Lauenburg. Durch ihr ehrenamtliches Engagement schenken die Patinnen Zeit, Aufmerksamkeit und praktische Hilfe – genau dort, wo Familien im Alltag Entlastung benötigen.

Wenn auch Sie Interesse haben, das Projekt Familienpaten ehrenamtlich zu unterstützen, haben Sie schon jetzt die Möglichkeit, sich für die nächste Schulung anzumelden. Diese findet im Frühjahr 2027 statt.

Weitere Informationen für interessierte Familien und Ehrenamtliche gibt es unter [www.fbs-rz.de](http://www.fbs-rz.de). Persönliche Auskünfte erteilen zudem die Koordinatorin Julia Beckmann unter Telefon 04541 52 62 oder per Mail an [fbs-ratzeburg@kirche-ll.de](mailto:fbs-ratzeburg@kirche-ll.de)

*Kristina Lück*

---

## Jubiläumskonzert des reger-chor-bordesholm

Ein besonderes Konzert gibt es am **Samstag, den 08.08.2026 um 17 Uhr in der Petri-Kirche** zu hören:

Der reger-chor-bordesholm wurde 1976 (als „Musik-AG“) an der damaligen Pädagogischen Hochschule in Kiel gegründet als eine Eigeninitiative einiger Studenten, miteinander zu singen, interessante Chorwerke zu erarbeiten und selber einzustudieren. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens gibt es eine sommerliche

Jubiläumsfreizeit im Christopherus-Haus auf der Bäk, bei der die Mitglieder des reger-chores mit vielen Ehemaligen zusammen kommen und ein Jubiläumsprogramm geprobt wird.

Ein besonders Kennzeichen dieses Chores damals wie heute ist, dass die Konzerte von wechselnden Dirigentinnen/Dirigenten geleitet werden. Lassen Sie sich überraschen.

*Karen Rautenberg*

---

## Bitte vormerken:

### Unser Gemeindefest am 30. August!

Am **Sonntag, 30.08.2026 feiern wir in der und rund um die Ansvenskirche** ein fröhliches Gemeindefest. Wir starten mit einem Gottesdienst für Groß und Klein um **11 Uhr**, anschließend folgt ein buntes Programm mit viel Musik und Angeboten für Leib und Seele. Um **12 Uhr** wird Regina Boy-

sen für uns zaubern. Wer etwas zum Fest beisteuern möchte oder noch weitere Ideen fürs Programm hat, kann sich gerne unter Tel. 04541 8949638 melden. Vor allem auch helfende Hände und Kuchenspenden sind sehr willkommen!

*Wiebke Keller*



## Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri



### In unserer Gemeinde verstarben:

Lydia Herholz geb. Grapentin, 93 Jahre  
Ingrid Hirsekorn geb. Beckmann, 91 Jahre  
Sigrid von Warburg geb. Moll, 90 Jahre  
Wolfgang Rossow, 83 Jahre  
Renate Globig geb. Dieckow, 89 Jahre  
Waltraut Gehlhar geb. Grow, 89 Jahre  
Werner Bansemer, 89 Jahre  
Arthur Rattay, 87 Jahre  
Gudrun Lübow geb. Gädecke, 79 Jahre  
Walter Benthin, 103 Jahre  
Doris Friese, 99 Jahre  
Ingeborg Kutzner geb. Märkisch, 96 Jahre  
Käthe Machnikowski geb. Marquardt, 98 Jahre  
Ursel Böttcher geb. Dreyer, 82 Jahre  
Antje Thieß geb. Evers, 79 Jahre



### Getraut wurden:

Maximilian und Anna Henning geb. Riemer



### Getauft wurden:

Liam Wetz  
Judith Rose  
Benedikt Rose

*Bestattungsinstitut*  
**Walter Urbrock**



*Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen*  
*Erledigung sämtlicher  
Formalitäten*  
*Überführungen*  
*Tag und Nacht*

Lübecker Straße 13 \* 23909 Ratzeburg \* Tel.: 67 97 \* Fax: 64 39

**MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG**  
**DR. MED. DR. MED. DENT.**  
**BORIS-MARK NIEDERQUELL**

Herzlich Willkommen  
in Ratzeburgs

Facharztpraxis für  
Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg  
Tel.: 04541- 85 95 05-1 · Fax: 04541- 85 95 05-3  
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de



**baltic hörtechnik**  
... hören erleben



- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ Multimedia Anpassung
- ✓ Kinderanpassung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ eigene Ohrstück Anfertigung
- ✓ Sofort Reparatur
- ✓ Hörgeräte Zubehör

**robert-bosch-str.23**  
**23909 ratzeburg**  
**Hörakustik Meister**  
**Uwe Klauschke**

**Telefon:**  
**04541 - 89 49 940**

**HERZLICH IM MITEINANDER  
RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG  
SICHER IN DER PFLEGE**



**FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.**

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschnittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.



**Telefon 04541/89 90 20**

**SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK**

Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg  
[www.SeniorenhausBismarck.de](http://www.SeniorenhausBismarck.de)



**nord.  
kirche.  
klang.**



19. - 21. Juni 2026 - Lübeck

## Kirchenmusikfest

der Nordkirche

Zum ersten Mal feiern Populärmusik, Kirchenchorwerk und Posaunenwerk der Nordkirche gemeinsam ein **großes Kirchenmusikfest**.

Drei Tage lang wird Lübeck zu einer klingenden Stadt: **Chöre, Bands und Bläsergruppen** gestalten Konzerte, offene Singangebote, Workshops und musikalische Begegnungen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Mitsingkonzerte, die „Nacht der Chöre“, Orgelmusik in verschiedenen Kirchen, Kinder- und Jugendchortreffen sowie ein **großer Bläsertag**. Besucherinnen und Besucher können einfach dazukommen, zuhören oder selbst mitsingen.

Den **festlichen Abschluss** bildet am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst im Lohmühlenstadion, bei dem viele hundert Mitwirkende zusammen musizieren.

## Herzliche einladung.

an alle Gemeindeglieder: Kommen Sie nach Lübeck, erleben Sie Kirchenmusik in ihrer ganzen Vielfalt – und feiern Sie mit!

AUF NACH  
LÜBECK! ♡



[www.kirchenmusikfest2026.de](http://www.kirchenmusikfest2026.de)

19. - 21. Juni 2026



## Gemeindeguppen im Überblick

### ☞ Gottesdienste<sup>1</sup>

<b>St. Petri-Kirche</b>	2., 3., 4. und ggf. 5. So im Monat
<b>Ansveruskirche</b>	1. So im Monat, Familienkirche; 4. So im Monat, Taizégottesdienst;
<b>Familienkirche</b>	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche, anschließend gemeinsamer Imbiss
<b>Taizégottesdienst</b>	4. So im Monat, 18:00 Uhr, Ansveruskirche
<b>Seniorenwohnsitz (SWR)</b>	Do, 18:30 Uhr, alle 14 Tage Abendgottesdienst

### ☞ Singen und Musik

<b>Chor</b>	Mo, 19:30 - 21:00 Uhr, Ansveruskirche
<b>Posaunenchor</b>	Mi, 19:00 - 20:30 Uhr, Ansveruskirche
<b>Jungbläser<sup>2</sup></b>	Kontakt: Tom Buchholz, ☎ 0160 / 93 46 01 52, ✉ musik@st-petri-ratzeburg.de.

### ☞ Für Kinder und Jugendliche

<b>Konfirmandenunterricht</b>	Informationen bei Pastorin Wiebke Keller, ☎ 894 96 38
<b>Pfadfindergruppe</b>	Sa 10:00 - 11:30 Uhr am Pastorat in Ziethen, Kirchstraße 21

### ☞ Für Senioren

<b>Seniorentreff</b>	letzter Mi im Monat, 15:00 Uhr, Petri-Forum
<b>Treffpunkt am Freitag</b>	Fr (nicht am 3. Fr), 15:00 - 17:00 Uhr, Petri- Treff Kontakt: Beate Schiffmann, ☎ 0176 / 41 48 96 35
<b>Spielenachmittag</b>	Spielenachmittag der Gemeinde, Ansverusk., 1. und 3. Mi im Monat 15 - 17 Uhr Spielenachmittag Sozialverband, Ansverusk., 4. Mi im Monat 15 - 17 Uhr

## ☞ Weitere Angebote

- Petri-Treff** Mi 15:00 - 17:00 Uhr, Schrangenstr.3, geöffnet für alle
- Café Kunterbunt** Di + Do, 9:30 - 11:30 Uhr, Ansveruskirche
- Besuchsdienste** Bitte wenden Sie sich an die Pastorin oder Diakonin
- Kirchenlotsen und öffentliche Kirchenführungen nach Vereinbarung**  
Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
- Hospiz-Gruppe Rz-Mö** 📞 0174 / 175 53 33
- Trauercafé** 3. Di, 15:00 - 17:00 Uhr, Alte Meierei
- Interkulturelles Mutter-Kind-Café mit Deutschkurs<sup>2</sup>**  
Montag 15:00 - 17:00 Uhr, FBS Marienstr. 7
- Freitagsgespräche** 1. Fr im Monat, 18 Uhr, Petri-Treff, Schrangenstr. 3, Termine über Pastor Martin, Anmeldung unter: pastor.martin@email.de.

## ☞ Hilfe bei sexualisierter Gewalt

Malte Lücke - Meldebeauftragter für Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg,  
📞 0176 / 197 90 285, Mi 8:30 - 10:30 Uhr (oder nach Vereinbarung),  
💻 meldung@kirche-ll.de

UNA - Unabhängige Ansprechstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Nordkirche, ☎ 0800 / 022 00 99 (anonym und kostenfrei), Mo 9 - 11 Uhr, Mi 15 - 17 Uhr, 💻 una@wedenpunkt-ev.de, [www.wedenpunkt-ev.de/una](http://www.wedenpunkt-ev.de/una)

## Erläuterungen:

<sup>1</sup> i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan, <sup>2</sup> nicht in den Ferien

**Adressen:** Ansveruskirche: Mechower Straße 4, Petri-Forum: Am Markt 7

---

**Impressum:** Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion:** Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei. Beiträge bitte an: [w.keller@st-petri-ratzeburg.de](mailto:w.keller@st-petri-ratzeburg.de)

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Höhe der Auflage: 2.000.

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Sept. - Nov. '26)  
ist der 27. Juli 2026.**



## Wir sind für Sie da

### Kirchenbüro:

**z. Zt. Vertretung:** In der Regel Di 10 - 11 Uhr und Fr 10 - 12 Uhr,  
✉ kirchenbuero@st-petri-ratzeburg.de.

**Pastorin Wiebke Keller**, Schrangengstraße 3, ☎ 04541 894 96 38,  
✉ w.keller@st-petri-ratzeburg.de.

**Diakonin Tanja Derlin**, Petri-Forum, Am Markt 7, ☎ 0176 19790320,  
✉ tderlin@kirche-ll.de

### SWR und HPR:

Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen,  
☎ 04541 82 60 8, ☎ 7552, ✉ kgziethen@kirche-ll.de.

### Kirchenmusik:

Tom Buchholz, ☎ 0160 93460152, ✉ musik@st-petri-ratzeburg.de.

### Kindergarten St. Petri:

Markus Degünther (Leiter), Hasselholt 22, ☎ 04541 8 29 57,  
✉ st.petri-kita-rz@kirche-ll.de.

**Küster der St. Petri-Kirche:** Ingo Nimtz, ☎ 0176 4708 56 08.

**Küsterin der Ansveruskirche:** Kerstin Buck ☎ 04541 3110.

### Friedhof Seedorfer Straße:

Kay Lühmann (Leiter), ☎ 04541 8 33 18, ☎ 8 32 08, ☎ 0160 235 48 99,  
✉ friedhof.stpetri@t-online.de.

### Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:

Kristina Lück; Marienstr. 7, ☎ 04541 5262, Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do 9 - 12 Uhr, Mi 14 - 16 Uhr, ✉ ev.fbs.rz@t-online.de.

**Diakoniestation Ratzeburg-Mölln:** ☎ 04541 857 79 20,  
✉ info@diakoniestation-rz.de, www.diakoniestation-rz.de.

### Spendenkonto:

IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90

BIC: NOLADE21RZB

Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg

Stichwort St. Petri Ratzeburg

### Im Internet finden Sie

#### uns unter:

www.st-petri-ratzeburg.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
www.GemeindebriefDruckerei.de